

Liebe Leserin, lieber Leser,

Endlich ist der Frühling da und gibt uns neue Energie und Motivation, um wichtige Vorhaben und Ziele im Strukturwandel voranzutreiben. Aber was ist im ersten Jahresdrittel schon alles passiert? Ich denke, da können die Akteure im Rheinischen Revier schon einiges vorweisen. Und einen Auszug daraus möchte ich Ihnen heute in unserem HC-H2 Newsletter vorstellen.

In Kürze: Der Rhein-Kreis Neuss veröffentlicht seine **Wasserstoff Roadmap**, IN4climate.RR hat ein neues **Konzeptpapier für eine digitale Handelsplattform** und der **Brainery Park** **verzeichnet einen Spatenstich nach dem anderen**.

Der Brainery Park wächst – und das spürt man! Manchmal hat man das Gefühl, man sitzt auf einer riesigen Baustelle: Die Straßen sind fast immer verschmutzt, ständig fahren Baufahrzeuge und LKW hin und her und ich fahre mit meinem Auto geföhrt öfter in die Waschanlage als früher. Mittlerweile steht sogar manchmal die Polizei an der Ecke und kontrolliert die Geschwindigkeiten. Und das alles ist trotzdem ziemlich großartig! Denn: Es gibt mittlerweile nicht nur unseren **Bäcker Felix**, sondern auch den **Imbiss Lieselotte**, der immer montags und donnerstags direkt vor dem Startup-Village leckere Currywurst, Pommes, Burger, Eintöpfe und Co. anbietet. Und wir lernen uns kennen und treffen uns in der Nachbarschaft. Je mehr Unternehmen ihren Standort am Brainery Park aufbauen, umso mehr Menschen sind vor Ort und desto besser können wir uns vernetzen und mögliche Schnittstellen erkennen. Genau diese **Vernetzung fördert unser Format HC-H2 Brainery Park Connect**, welches im April bereits zum 21. Mal stattfand.

Auch außerhalb des Rheinischen Reviers findet man die Akteure aus dem Rheinischen Revier: zum Beispiel auf der **Hannovermesse** Anfang April, wo einige unserer Netzwerkpartner ihren Stand aufgebaut hatten, darunter der Hydrogen Hub Aachen, SupplHyInno Rhineland – the Hydrogen Clusters4Future und der Wasserstoff Hub RKN/Rheinland e.V. sowie viele andere. Und es geht weiter: vor der Tür stehen unter anderem der **Zukunftstag Jülich**, der **World Hydrogen Summit in Rotterdam** und die **Klimaschutzmesse in Übach-Palenberg**. 2025 hält noch einiges für uns bereit und wir freuen uns darauf!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Vanessa Düster, HC-H2 Netzwerk

Good News

Spatenstich am Brainery Park



Die REDUR GmbH & Co. KG ist ein führender Hersteller innovativer Stromwandler, Transformatoren, Filter und Drosseln mit über 120 Jahren Erfahrung und wird auf einem 13.227 m² großen Grundstück ein **modernes Produktions- und Verwaltungsgebäude mit einer Fläche von rund 7.000 m²** errichten. Der offizielle Spatenstich fand Ende März statt und verspricht nicht nur die Entwicklung neuer Technologien, sondern auch langfristig über 100 Arbeitsplätze.

[Weiterlesen](#)

Wir sind 100!

Im November ist das Institut für nachhaltige Wasserstoffwirtschaft (INW) dreistellig geworden, weil wir die Zahl von 100 Mitarbeitenden geknackt haben. Mit **Ende April können wir sogar 113 Kolleginnen und Kollegen verzeichnen**. Das ist großartig und wir freuen uns sehr über das schnelle Wachstum und die neuen Kolleginnen und Kollegen, um gemeinsam die Energiewende und den Strukturwandel im Rheinischen Revier voranzutreiben!

HC-H2 ganz nah dran

[zurück](#)

Vernetzung wird möglich



Auch beim HC-H2 Brainery Park Connect hatten wir wieder Referenten mit spannenden Vorträgen zu Gast. Im Februar bekamen wir eine **Führung zur multITESS Anlage** der FH Aachen. Am Solar-Institut Jülich wird an Wärmeversorgungslösungen gearbeitet, wofür Wärme auf einer Temperaturskala von 0 bis 1.200 °C betrachtet wird. Außerdem bekamen wir tiefere Einblicke in das **Energiesystem des Brainery Parks, dem DENIS-E**: Digitales-Erneuerbares-Nachhaltiges-Innovatives-Sektorgekoppeltes-Energiesystem am Brainery Park. Eine Warnung vorweg: Bald wird es nochmal dreckig, wenn im gesamten Park unter der Erde die Leitungen verlegt werden.

[Weiterlesen](#)

Aktuelles aus der Wasserstoffforschung

Zum ersten Mal fand im März unsere wissenschaftliche Vortragsreihe HC-H2 Science Spotlight auf der gegenüberliegenden Straßenseite im Startup-Village statt. Der große Raum bot viel Platz und das kam gut an: Wir hatten über 40 Teilnehmende, die persönlich vor Ort waren und weitere 30, die sich online dazugeschaltet haben. Vortragender an diesem Tag war Prof. Bert Weckhuysen von der Universität Utrecht mit dem Titel **„Catalysis Achievements and Needs for the Refinery of the Future“**. Die Veranstaltung ist offen für alle, die interessiert sind an aktuellen Themen rund um Wasserstoffforschung. Anmeldungen sind [hier](#) möglich.

Rheinisches Revier im Fokus

[zurück](#)

Grüne Talachse

Die **Grüne Talachse in der Kupferstadt Stolberg** ist geprägt von **energieintensiven Industrieunternehmen**. Für die energetische Transformation der Wirtschaft in der Region arbeiten die Kupferstadt Stolberg, die StädteRegion Aachen, die IHK Aachen und die AGIT eine Umsetzungsstrategie aus. Kürzlich erarbeiteten Teilnehmende in Workshops zu den Themen **Technische Machbarkeit** und **Infrastrukturelle Themen** sowie in einer **Plenumsitzung** wieder weiterführende Ideen.

[Weiterlesen](#)

Eine Investition in die Zukunft

Das Förderprogramm Zukunftsgutscheine Rheinisches Revier unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Transformation und Ausrichtung für die Zukunft. **Insgesamt fünf Zukunftsscouts der IHKs aus der Region** stehen für Beratungen zur Verfügung. Das Programm fördert unter anderem den Erwerb von externem Know-how zur Neuausrichtung des Geschäftsmodells. Außerdem geht es um die Einstellung neuer Mitarbeitender, die die Transformation im Betrieb voranbringen sowie berufliche Weiterbildung oder betriebliche Investitionen.

[Weiterlesen](#)

Neue Veröffentlichung: Konzeptpapier „Trade4climate“

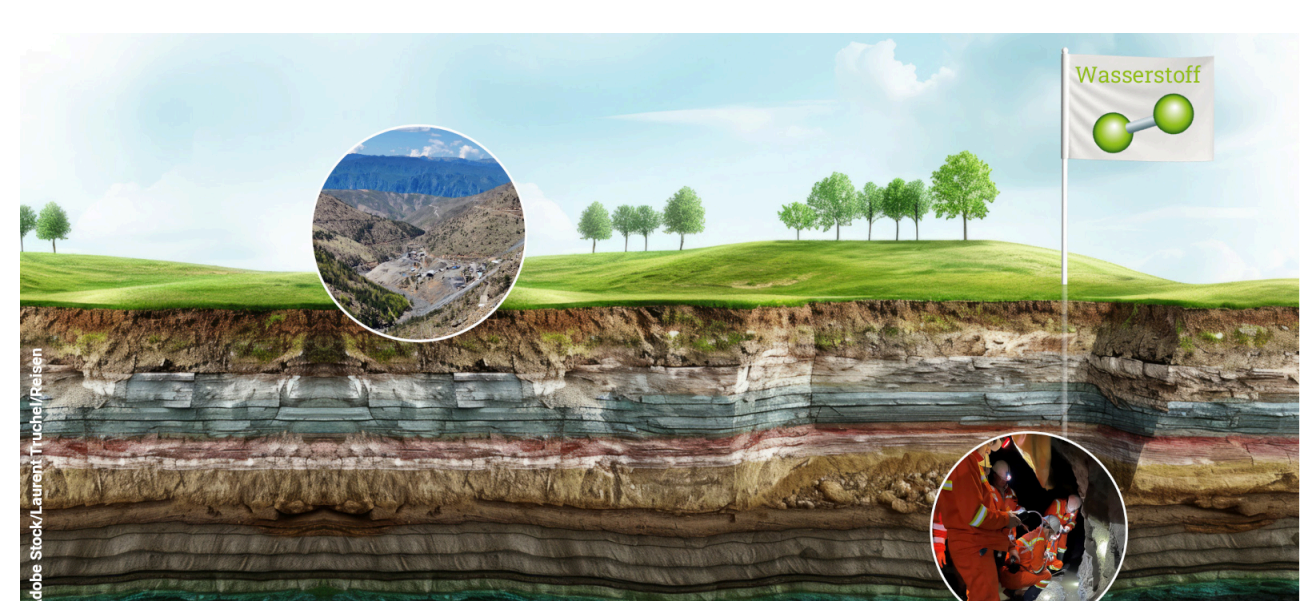
Im sogenannten Zukunftslabor „Nachhaltige Kohlenstoffwirtschaft“ von IN4climate.RR, einem gemeinsamen Projekt von IN4climate.NRW und des Wuppertal Instituts, wurde der erhöhte Bedarf erkannt, **nachhaltige Kohlenstoffströme** sinnvoll zu verknüpfen. Um **Anbieter und Abnehmer nachhaltiger Kohlenstoffquellen** zu vernetzen wurde mit „Trade4climate“ ein Konzept für eine digitale Handelsplattform erarbeitet. Zusätzlich organisiert IN4climate.RR die Zukunftslabore „Industrielle Wasserstoffwirtschaft“ und „Zirkuläre Wertschöpfung in der Industrie“.

[Weiterlesen](#)

HC-H2 Dokumentationsreihe

[zurück](#)

Weißer Wasserstoff



Wie viel Wasserstoff könnten wir eigentlich aus der Erde holen? Laut einer neuen Studie in Science Advances könnten es **theoretisch bis zu fünf Billionen Tonnen** sein – allerdings liegt ein Großteil tief unter dem Meeresboden oder ist schwer zugänglich. Selbst wenn nur ein Bruchteil davon genutzt werden könnte, wäre der weltweite Bedarf von bis zu 400 Millionen Tonnen pro Jahr gedeckt. Gleichzeitig melden Forschende immer mehr Fundstellen für Quellen an weißem Wasserstoff.

[Weiterlesen](#)

Veranstaltungen

[zurück](#)

Eine Roadmap für Neuss

Der Rhein-Kreis Neuss ist auf dem Weg in die Wasserstoffzukunft. Und das nun auch ganz konkret: Anfang des Jahres wurde die in Zusammenarbeit mit dem Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss/Rheinland und den beiden Beratungsunternehmen DMT Energy Engineers sowie Implement Consulting Group **erarbeitete Wasserstoff-Roadmap vorgestellt**. Nun geht es an die Umsetzung, damit zusätzliche zukunftsorientierte Strom- und Wärmezeugung mit Wasserstoff die Basis für eine sichere und klimaneutrale Strom- und Wärmezeugung geschaffen werden kann.

[Weiterlesen](#)

Transformationsdialog

Ein wichtiges Thema: Die wirtschaftliche Lage stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, mit ihnen in den Dialog zu treten. Das Netzwerk Energie und Klimaschutz der IHK Aachen geht dabei mit gutem Beispiel voran! **Denn unser Standort soll zukunftsfähig bleiben**. Gemeinsam mit dem Hydrogen Hub Aachen und zwei spannenden Impulsvorträgen mit wertvollen Einblicken in Effizienzsteigerung und Dekarbonisierung in der industriellen Abluftreinigung, wurde darüber gesprochen, wie energieintensivere Prozesse nachhaltiger gestaltet werden können.

[Weiterlesen](#)

Parlamentarischer Abend



Es war der bereits dritte Parlamentarische Abend der Metropolregion Rheinland: Unter dem Motto **„Starke Metropolregionen für ein klimaneutrales Europa“** trafen sich rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Verwaltung aus Brüssel sowie dem Rheinland. Dabei ging es darum, warum die EU schon heute klug planen muss, damit alle Regionen beim Klimaschutz mitziehen können und die Wirtschaft auch in Zukunft stark bleibt. Dadurch würde die Klimaneutralität bis 2050 erreicht und die Wettbewerbsfähigkeit gesichert werden. Auch das Forschungszentrum Jülich (FZJ) und das Helmholtz-Cluster Wasserstoff (HC-H2) waren vor Ort.

[Weiterlesen](#)

Veranstaltungsankündigungen

[zurück](#)

Kundgebung & Fest zum 1. Mai „Heraus am Tag der Arbeit“

01. Mai 2025, Hückelhoven am Schacht 3, Sophiast. 30

Aachen Hydrogen Colloquium

06. – 07. Mai 2025, Eurogress Aachen

Zukunftstag Jülich

10. Mai 2025, Schlossplatz Jülich

World Hydrogen Summit Rotterdam

20. – 22. Mai 2025, Rotterdam Ahoy

Klimaschutzmesse Übach-Palenberg

25. Mai 2025, Carolus Magnus Centrum

ENERGIETAGE Berlin

05. – 09. Mai digital, 26. – 28. Mai Präsenz

London Tech Week 2025

09. – 13. Juni, Olympia London

Connecting Hydrogen Europe

18. – 19. Juni, Madrid

Folgen Sie dem HC-H2 auf [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Twitter](#)
Herausgeber/Impressum: Forschungszentrum Jülich GmbH
Kontakt/verantwortliche Redaktion: Vanessa Düster (connect@hch2.de)
Unsere Datenschutzrichtlinien
Newsletter abbestellen
Newsletter online auf unserer Website
Für die Inhalte externer Homepages sind wir nicht verantwortlich

Newsletter
regelmäßig
erhalten